

Kapitel 5: Zusammen stark: Unserer Heimat eine Zukunft in Sicherheit, Demokratie und Freiheit geben



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Richard Langer (KV Tübingen)

Änderungsantrag zu PRO-5

Von Zeile 593 bis 599 einfügen:

Die Integrierten Leitstellen müssen effizient aufgestellt und durch Fachpersonal geführt werden. Rettungsmittel sollten nicht unnötig bei unkritischen Lagen gebunden werden, damit sie für schwere Notfälle schnell verfügbar sind. Hierfür braucht das Personal in den Leitstellen mehr Handlungsoptionen zur Differenzierung entsprechend der Schwere von Notfällen. Wir setzen uns daher für das Konzept der Gemeinde-Notfallsanitäter*innen ein, das in anderen Ländern und in Modellprojekten auch in anderen deutschen Bundesländern bereits erfolgreich ist. Neben der zeitnahen und hinsichtlich eingesetzter Ressourcen adäquaten Versorgung für Patient*innen bietet es Notfallsanitäter*innen auch mehr Möglichkeiten in der Gestaltung ihrer beruflichen Laufbahn, insbesondere was körperliche Fähigkeiten im fortschreitenden Alter angeht. Mit einer einheitlichen Softwareplattform und digitalen Schnittstellen zwischen Polizei, Rettungsdiensten und weiteren Akteuren sorgen wir für schnelle Kommunikation und Koordination – auch bei komplexen Schadenslagen. Dabei priorisieren wir auch die Standardisierung und Kompatibilität von First-Responder-Systemen. Die Selbstverwaltung im Rettungsdienst werden wir an ihren Erfolgen und der Umsetzung der Vorgaben im Rettungsdienstgesetz messen und gegebenenfalls auf den Prüfstand stellen. Wir setzen uns hierbei insbesondere dafür ein, dass die Verkürzung der Hilfsfrist durch die Novelle des Rettungsdienstgesetzes in der letzten Legislaturperiode nicht auf die Beschäftigten abgewälzt wird, sondern stattdessen ausreichend personelle und materielle Ressourcen zur Verfügung stehen.

Unterstützer*innen

Pauline-Sophie Dittmann (KV Tübingen); Patrick Schulz (KV Tübingen); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Clara López García (KV Mannheim); David Marx-Stölting (KV Tübingen); Fynn Rubehn (KV Böblingen); Anna Jasmin Auert (KV Tübingen); Jakob Feldner (KV Tübingen); Martin Riedmann (KV Tübingen); Tim Wichmann (KV Mannheim); Finn Schwarz (KV Tübingen); Peter Bering (KV Tübingen); Antonia Kind (KV Ulm); Hendrik Jansen (KV Tübingen); Hendrik Alkemade (KV Tübingen); Gesine Ihnen (KV Freiburg); Amelie Hornig (KV Schwarzwald-Baar); Volker Weinfurter (KV Göppingen); Emma Paul (KV Tübingen)